

Struktureller Antrag

Antrag an die 62. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Nicolas Laible (StuRa Uni Leipzig)

Titel: Ä2 zu Str-AP-04: Arbeitsprogramm Ausschuss Internationales

In Zeile 25 einfügen:

vertieft werden, unter der Voraussetzung, dass diese sich auch in Zukunft für demokratische und freiheitliche Rahmenbedingungen der Studierenden und Gesellschaften einsetzt. Insbesondere im Hinblick auf die Verhältnisse in Ungarn und die kommenden Veranstaltungen, welche dort angesetzt sind, gilt es diesem Prinzip zu entsprechen. Da eine fehlende kritische Positionierung hierzu die Akzeptanz antidemokratischer Entwicklungen suggerieren könnte, müssen deutliche Schritte zu Abbildung einer Gegenposition vorbereitet werden, wie bspw. den vollständigen Verzicht einer Teilnahme oder Mitgliedschaft. Dies schließt die Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung

Von Zeile 32 bis 33:

besonders für **Frauen*FLINT* Menschen** verbessern und ob Unterstützung oder Eingreifen notwendig ist. Mögliche Maßnahmen, welche entweder die Unterstützung von positiven Entwicklungen, aber bis hin zum Boykott bei fehlenden positiven Entwicklungen, sind bis zur kommenden 63. MV in einem Maßnahmenkatalog zusammenzufassen und in einzelne Eskalationsstufen einzuordnen. Ein Bericht zum aktuellen Sachstand soll in Verbindung mit diesem Katalog auf der 63. MV vorgestellt und das anschließende Vorgehen gemeinsam diskutiert sowie beschlossen werden.

Begründung

Als Studierendenvertretung, welche das Selbstverständnis einer freiheitlichen und demokratischen Repräsentation unter Ausschluss von Exklusion und Autoritarismus pflegt, müssen wir uns dieser Verantwortung aktiv stellen. Hierbei gilt es die möglichen Optionen übersichtlich aufzubereiten und der Mitgliederversammlung zur Verfügung zu stellen. Weiterhin kann ein solches Vorgehen auch für zukünftige Situationen genutzt werden und gegebenenfalls mit der Weiterentwicklung von Strukturen und Satzungen verknüpft werden.